

Ober-Mörlen, den 14.11.2019

Niederschrift der 30. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den 12.11.2019, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Kristina Paulenz
1.Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Matthias Scholl
Beigeordneter Volker Matthesius

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Jessica Hadelko
MdG Marco Hosenseidl
MdG Tobias Antony
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießler
MdG Sarah Krampitz ab TOP 2
MdG Sabine Schaller
MdG Karin Scherer
MdG Dietmar Bohlen
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Marco Roth
MdG Horst Schraub
MdG Laura Wöfl
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Herr MdG Jürgen König, Herr MdG Holger Reuß, MdG Svenja Speer

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 30. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 01.11.2019 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 27 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gottlieb Burk gibt bekannt, dass die Tagesordnung um den Punkt Waldwirtschaftsplan erweitert werden soll. Somit würde der Waldwirtschaftsplan zu TOP 8 werden und alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Stelle nach hinten.

Ansonsten werden keine weiteren Änderungen der Tagesordnung gewünscht

Abstimmung über geänderte Tagesordnung: Einstimmig dafür.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge:

MdG Andreas Klenner beantragt unter TOP 10e und 10g folgende Änderungen

- e) MdG Andreas Klenner erklärt, dass eine Privatperson vom Maiberg der Gemeinde diverse Bäume schenken möchte. Eine Besprechung mit dem Umweltamt hätte schon stattgefunden, die Aktion sollte demnächst umgesetzt werden **Die Standorte wurden schon vom Förster geklärt.**
Bürgermeisterin Kristina Paulenz gibt an, **dass die Finanzierung noch geklärt werden muss.**

- g) MdG Andreas Klenner weist darauf hin, dass in den vergangenen beiden Jahren die Bepflanzung an der Böschung Ortseingang Langenhain auf Stock gesetzt wurde, **was nur alle 2-3 Jahre nötig ist.** Dadurch kommt der herumliegende Müll zum Vorschein und sollte entfernt werden.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird die entsprechenden Ämter informieren.

Abstimmungsergebnis mit den obengenannten Änderungen: 21 Ja-Stimmen
6 Enthaltungen

Ab TOP 2 28 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

Es haben keine Ausschusssitzung seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 26.09.2019 stattgefunden.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Personalangelegenheiten

a) Steuerverwaltung

Der Gemeindevorstand hat Frau Morschel mit 20 Stunden pro Woche (befristet auf die Elternzeit von Frau Krause) zum 30.09.2019 eingestellt.

b) Kommunalpolizei

Frau Sarama hat gekündigt.

Ab dem 01.12.2019 wird die Arbeit (Auswertung der Geschwindigkeitsmessenanlagen) durch Frau Wex übernommen.

Seniorenzentrum in Bauabschnitt 1b des Neubaugebiets Schießhütte II

Hinsichtlich der Bewerbung von wob Immobilien GmbH / MENetatis GmbH liegen dem Gemeindevorstand nun zwei verschiedene Konzeptionen vor (Konzeption, die Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung am 21.06.2018 war und Konzeption, die am 18.09.2019 im Gemeindevorstand vorgestellt wurde).

Auf Nachfrage erklärte der Betreiber schriftlich, dass die Konzeption vom 18.09.2019 verbindlich sei.

Die Bewerbung Swoboda Architekten / Carestone / Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH konnte den Gemeindevorstand nicht überzeugen.

Das Konsortium Open Mained Projektentwicklung AG / Senioren-Wohnen Holding GmbH /advita Pflegedienst GmbH wird favorisiert, da die Konzeption überzeugt hat. Der Beschlussvorschlag liegt der Gemeindevertretung heute vor.

TOP 5 Seniorenresidenz (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2019) Anwesenheit von Vertretern von Open Mained und Advita zur Vorstellung der Konzeption

Der Gemeindevorstand bittet die Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 bezüglich der Umsetzung einer Seniorenresidenz durch IMMOTEC und MENETATIS wird aufgehoben.
2. Die GEG wird gebeten, das für die Seniorenresidenz vorgesehene Grundstück in der Schießhütte BA 1, 1b, an Open Mained zu verkaufen, die die Seniorenresidenz bauen wird und durch Advita betreiben lässt.

Die CDU Fraktion sowie die Fraktion B 90 / Die Grünen haben zu diesem TOP folgenden Änderungsantrag vorbereitet:

Die Antragsteller beantragen:

1. Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen
2. Es werden alle Interessenten, die ihre Konzepte im Gemeindevorstand vorgetragen hatten, zur Vorstellung ihres Konzepts in den Ausschuss geladen und ihnen die Gelegenheit zur Präsentation gegeben.
3. Der Seniorenbeirat nimmt an den Beratungen teil und wird gehört.
4. Über die Beschlussempfehlung des HuF soll in der Sitzung der Gemeindevertretung Ende Januar bzw. spätestens Anfang Februar abgestimmt werden.

Nach Antrag von MdG Jürgen Schneider wird die Sitzung um 20.30 Uhr für die Vorstellung des Konzeptes von Herrn Kaiser von Open Mained unterbrochen. Nach der Vorstellung bekamen die Mitglieder der Gemeindevertretung noch 10 Minuten zur Beratung Zeit.

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung wieder um 21.25 Uhr.

Zunächst soll über den Änderungsantrag abgestimmt werden.
Um die Entscheidung zu beschleunigen beantragt MdG Brunhilde Reimann-Luckas unter Punkt 4 des Änderungsantrages folgende Änderung:

4. Über die Beschlussempfehlung des HuF soll in der Sitzung der Gemeindevertretung **möglichst am 17.12.2019** abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages mit der Änderung:	19 Ja- Stimmen
	8 Nein- Stimmen
	1 Enthaltung

**TOP 6 Ortsgericht Ober-Mörlen
Wahl des Ortsgerichtsvorstehers
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2019)**

Die Gemeindevertretung schlägt Herrn Peter Scherer als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Ober-Mörlen vor.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür
----------------------	------------------

**TOP 7 Ortskernsanierung Ober-Mörlen
Aufhebung des Sanierungsgebietes
Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 31.10.2019)**

Beschlussvorschlag:

1. Das in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.07.2003 festgelegte Sanierungsgebiet des Ortskerns Ober-Mörlen und die damit verbundene Förderung aus Städtebauförderungsmitteln ist bis spätestens 31.12.2019 aufzuheben.

2. Der Sanierungsträger GSW Worms, in Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung, wird mit der Gesamtabrechnung der Maßnahme und der Abwicklung gegenüber Bund und Land sowie der WI-Bank beauftragt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür
----------------------	------------------

TOP 8 Waldwirtschaftsplan 2020

Frau Bürgermeisterin Paulenz beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig dafür
----------------------	------------------

TOP 9 Anfragen

9.1 Anfrage zum Ortsbild, Gemeindeplätze und zur Reinigung öffentlicher Wege (Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.10.2019)

in den vergangenen Monaten wurde in Sitzungen der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse die Bürgermeisterin als Repräsentant des Gemeindevorstandes im Rahmen von aktuellen Anfragen immer wieder auf das ungepflegte Ortsbild, auf Schäden und auf Verschmutzungen im Bereich der öffentlichen Anlagen hingewiesen. Trotz aller Hinweise verschlechterte sich die Situation in den vergangenen Wochen zunehmend. Drei Einzelfälle seien exemplarisch genannt:

- In der Dr.-Werner-Stoll-Straße im Bereich des Grünstreifens in Nähe der Usinger Straße wurde offensichtlich seit Wochen nicht mehr gefegt. Der Gehweg ist mittlerweile mit einer Schicht Nadeln überzogen.
- im Haingraben ist in Höhe des Kindergartens seit Monaten ein tiefes Schlagloch vorhanden, das vor allem Fahrradfahrern bei Dunkelheit sehr gefährlich werden kann.
- Der Platz „In der Weed“ ist ungepflegt. Der Brunnen lief während des gesamten Sommerhalbjahres kein einziges Mal.

Auch bei Privatgrundstücken wird ganz offensichtlich die in der Straßenreinigungssatzung festgelegte wöchentliche Kehrpflicht zunehmend nicht mehr eingehalten. Hecken und Sträucher ragen zudem immer wieder weit in den Verkehrsraum hinein.

Die Antworten des Gemeindevorstandes auf diverse Anfragen aller Fraktionen sind in der Regel lapidar und beliebig. Als Dienstvorgesetzter ist jedoch vor allem die hauptamtlich tätige Bürgermeisterin in der Pflicht, die entsprechenden Abteilungen adäquat zu instruieren und der Gemeindevertretung ggf. Anträge vorzulegen, mit deren Umsetzung die Situation zu verbessern ist.

Die CDU-Fraktion bittet daher den Gemeindevorstand bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Bemühungen wurden von Seiten des Gemeindevorstandes unternommen, das Ortsbild wieder zu optimieren und der satzungsgemäßen Verpflichtung bei der Straßenreinigung ihrer Plätze und Anlagen nachzukommen?
2. Ist die Personalsituation im Bauhof und im Ordnungsamt aus Sicht des Gemeindevorstands ausreichend oder besteht zusätzlicher Stellenbedarf? Wenn ja: in welchem Umfang?
3. Ist an die Ausgliederung weiterer Arbeiten an externe Dienstleister gedacht?
4. Wann ist mit der Beseitigung von bestehenden Straßenschäden zu rechnen?
5. Welche weiteren Schritte beabsichtigt der Gemeindevorstand einzuleiten, um die bestehenden Missstände abzustellen?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Dr.-Werner-Stoll-Straße: im Bereich des Grünstreifens wird regelmäßig gepflegt, allerdings kann es u.a. im Herbst zu Engpässen kommen, da konstant Blätter und Nadeln windbedingt durch die Luft fliegen und deshalb immer mal Laub auf den Wegen liegen kann. Zudem haben die zwei letzten trockenen Jahre die Situation verschärft, da schon früh trockene Blätter von den Bäumen fielen.

Der Platz „An der Weed“ wird auch regelmäßig gepflegt, aber auch hier fliegen permanent besonders im Herbst Blätter und Laub herum, die teilweise gar nicht von den dort stehenden Bäumen kommen.

Der Brunnen des Platzes „An der Weed“ bereitet seit seiner Errichtung immer wieder technische Probleme (Brunnentechnik, Magnetventile des Wasserbehälters, Nachspeisung etc.) die unter anderem auch dazu führten, dass im Laufe der letzten Jahre nicht unerhebliche Mengen an Frischwasser/Trinkwasser hierfür verbraucht wurden (z.B. durch nicht schließende Magnetventile der Frischwassernachspeisung und das dadurch bedingte Überlaufen des Wassers in die öffentliche Entwässerungsanlage). Auch mussten in der Vergangenheit immer wieder Investitionen, unabhängig davon auch erhebliche Arbeitszeit des Wassermeisters, in die Brunnentechnik getätigt werden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Daher wurde der Brunnenbetrieb nicht erst seit Sommer 2019, sondern bereits während der Amtszeit von Herrn Bürgermeister a. D. Jörg Wetzstein aus wirtschaftlichen Gründen und technischen Problemen eingestellt.

- zu 1. Privathaushalte werden bei Bekanntwerden von der Nichteinhaltung der Kehrpflicht oder überhängendem Astwerk in den Verkehrsraum angeschrieben und aufgefordert, diesen Missstand zu beseitigen, ggf. erfolgt eine Ersatzvornahme durch den gemeindlichen Bauhof auf Kosten der Eigentümer/innen.
- zu 2. Die Personalsituation des Bauhofs im Bereich Grünpflege ist ausreichend.
- zu 3. Nicht durch den Bauhof durchzuführende Arbeiten wie Baumfäll- und Pflegearbeiten und größere Pflanzmaßnahmen werden durch externe Firmen getätigt. Der Bauhof reinigt wöchentlich die öffentlichen Anlagen und Plätze. Hierbei kann es im Herbst (Blattlaub) zu punktuellen Engpässen in der Reinigung kommen.
- zu 4. Bestehende Straßenschäden werden in regelmäßigen Abständen beseitigt. Derzeit ist die Firma wieder für die Gemeinde tätig. Provisorisch können Schlaglöcher durch den Bauhof mit Kaltasphalt verschlossen werden.
Das Schlagloch im „Haingraben“ in Höhe des Kindergartens wurde provisorisch mit Schotter gefüllt. Die Asphaltarbeiten erfolgen, wenn die Firma das nächste Mal für die Gemeinde größere Mengen Asphalt einbaut.
- zu 5. Siehe die Beantwortung der Fragen von 1. bis 4.

TOP 10 Aktuelle Anfragen

- a) MdG Raimund Frank möchte wissen, ob bereits eine Kontaktaufnahme bezüglich des Funkturmes in Langenhain-Ziegenberg erfolgt ist. Frau Bürgermeisterin Paulenz teilt hierzu mit, dass sämtliche Gesetze durch Vodafone eingehalten werden.
- b) Des Weiteren fragt er nach der Ausweisung der Parkplätze in der Hauptstraße während des Winterdienstes in Langenhain-Ziegenberg.
Frau Bürgermeisterin Paulenz erklärt, dass das nur in Zusammenarbeit mit der Polizei erfolgen kann.
- c) MdG Mario Sprengel bemängelt die Asphaltarbeiten in der Hintergasse im Zuge der Glasfaserverlegung. Er fragt nach, wer sich um die Optimierung der Arbeiten kümmert. Frau Bürgermeisterin Paulenz teilt hierzu mit, dass die Deutsche Glasfaser zuständig sei und die Gemeinde Abnahmen erst vornimmt, wenn alle Mängel beseitigt sind.

- d) MdG Achim Glockengießer fragt nach den Probebohrungen am Ortsausgang Richtung Autobahnauffahrt.
Frau Bürgermeisterin Paulenz erläutert hierzu, dass es sich um Probebohrungen für Kies-Ton- und Lehmvorkommen handelt.
- e) MdG Kai Schneider möchte gerne wissen, wann mit dem Beginn der Verlegearbeiten der Deutschen Glasfaser in Langenhain-Ziegenberg zu rechnen ist.
Frau Bürgermeisterin Paulenz erläutert hierzu, dass Frau Lindner von der Deutschen Glasfaser mitgeteilt habe, dass man Ende des Jahres in Ober-Mörlen die Arbeiten beendet habe. Weiterhin teilt Sie mit, dass mit der Deutschen Glasfaser abgesprochen sei, dass der Leckerkerkplatz ab der Fastnachtssaison nicht mehr als Lagerplatz genutzt werden könne.
Als neuer Lagerplatz ist der Parkplatz im Vogeltal vorgesehen.
- f) MdG Jürgen Schneider fragt nach dem Schlagloch im Haingraben. Frau Bürgermeisterin Paulenz teilt hierzu mit, dass das Schlagloch bereits mit Schotter verfüllt wurde und die Firma KST zur Zeit wieder in Ober-Mörlen am Ausbessern diverser Schäden ist.
- g) MdG Raimung Frank teilt mit, dass der Parkplatz im Vogeltal von Hessen Mobil bereits als Ablageplatz für den Baumschnitt genutzt wird.
Frau Bürgermeisterin Paulenz teilt mit, Hessen Mobil zu kontaktieren, damit der Parkplatz ab Januar 2020 für die Materialien der Deutschen Glasfaser genutzt werden kann.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin